

Liebe Mitkämpfer und tolle Unterstützer!

Das Wesentlichste in Kurzform:

- Wir haben mit Fachleuten aus der Lichttechnik bzw. Lärmtechnik gesprochen. Unsere Situation ist bestens bekannt und mehrere dieser Personen haben sich auch schon erste Informationen über [unsere Home Page](#) eingeholt.
- Wir sind Gottlob vom Gesetz grundsätzlich sehr gut geschützt. Die **Immissionsschutzgesetze und Normen zugunsten Menschen, Tieren und Pflanzen sind enorm streng**. Gezeigte Beispiele dokumentieren, dass – wenn überhaupt – nur mit **einem sehr** hohen finanziellen und technischen Aufwand eine gesetzeskonforme Situation an unserem Standort umsetzbar wäre.
- Wir müssen **enorm wachsam** sein und ganz speziell auf die Einhaltungspflicht dieser Gesetze pochen, stadt eigene Gutachten oder Herstellergutachten einfordern und diese von unseren Gutachtern fachlich überprüfen lassen.
Bis dato sind **KEINE** wie immer gearteten Gutachten an uns übermittelt worden, obwohl mündlich bereits zugesagt wurde, dass wir diese anlässlich der angekündigten Informationsveranstaltung erhalten sollten.
- Frau Bürgermeisterin und Herr Vizebürgermeister halten bis dato an den Plänen fest, wollen die „Privaten“ zwar aussperren aber nur über Betriebszeiten verhandeln. Eine Verhandlungsposition, welche wir strikt ablehnen. **Begründung:** Politische Verlässlichkeit und sachliche Argumente wie die Unzumutbarkeit einer derartigen Anlage inmitten eines dicht besiedelten Wohngebietes.
- Schriftliche Positionierungen von anderen Fraktionen sind bis dato **nicht** erfolgt, wie wohl uns mündlich übermittelte Informationen schon hoffnungsfroh stimmen lassen dürfen. Da **kommende Woche der ORF Tirol** berichtet wird, erwarten wir ohnehin entsprechende Stellungnahmen von verschiedenen Politikern. Wir halten jedenfalls die Fraktionen am Laufenden, damit sie sich stets ein aktuelles und umfassendes Bild über unsere Situation machen können.
- Der Kampf um unseren Lebensraum ist jedoch noch längst nicht vorbei und schon gar nicht gewonnen! **Unser Kampf hat in Wahrheit erst begonnen!**
- **Deshalb:**
 - **Mobilisieren Sie bitte weitere Unterstützer**
 - **Lassen Sie nicht locker**
 - **Schreiben Sie Leserbriefe und nutzen Sie und Freunde Facebook**
 - **Stellen Sie weiter Fragen an die Politik und informieren Sie diese über Ihre Meinung**
 - **Stellen Sie auch Fragen und Meinungen an die IIG (f.danler@iig.at), Geschäftsführer der stadt eigenen Immobilientochter, welche das Projekt ausführen soll. Fragen Sie im Zusammenhang mit möglichen, vorhandenen Gutachten, etc. oder stellen Sie Fragen auch an die Baurechtsbehörde, der Stadtgemeinde Innsbruck direkt an den Abteilungsleiter Dr. Schöpf (r.schoepf@magibk.at).**
- Mit den Medien pflegen wir weiter einen guten und offenen Kontakt; mit der Hoffnung, dass sie uns (auch weiterhin) Gehör schenken.

Nur gemeinsam können und werden wir gewinnen und die Politik davon überzeugen können, dass sie diesen Wahnsinn nochmals überdenkt.

Hochachtungsvoll
Initiative gegenflutlicht.at



<http://gegenflutlicht.at>
info@gegenflutlicht.at